

JESUS WIRD OBDACHLOS

Elbtal (aE) – Verborgen im leichten Nebel des Novembers und im vorweihnachtlichen Spannungsfeld zwischen Geschenken und Gänsebraten ist die Nachricht bei den Gläubigen der katholischen Kirche scheinbar gar nicht so richtig angekommen. Die Nachricht hat zum Inhalt, dass im Bistum Limburg der Plan gefasst wurde, einen großen Teil der Gotteshäuser zu verkaufen. Für unsere noch immer stark

christlich geprägte Gemeinde bedeutet dies folgendes:

Die St. Oswald Kapelle in Hangenmeilingen, die „Maria-Königin“ Kapelle in Elbgrund und die „St. Valentin“ in Heuchelheim werden wohl in absehbarer Zeit verkauft werden, meistbietend oder zu einem Höchstgebot ist gleich, frei nach dem Bibelsatz: „... und über seine Kleider warfen sie das Los.“ Die-

se doch etwas dünnen Zeilen tragen doch für fast jeden Gläubigen eine Nachricht mit Zündstoff.

Nur mit der alten Kirche auf dem Friedhof in Dorcheim gibt es, so war zu vernehmen, offensichtlich Probleme im Hinblick auf die öffentlichen Mittel, die in das Bauwerk, dessen Grundmauern aus dem Mittelalter stammen, geflossen sind. Wie wenig dem Ordinariat an dem Erhalt des Kirchleins liegt, zeigten in der Vergangenheit die Feuchteschäden im Chorraum, als auch später die defekte Dachrinne, die dafür sorgte, dass die frisch renovierte Nordwand bei Regen regelmäßig durchnässt wurde. Der Zustand dauerte Monate an.

Zum Verkauf der kirchlichen Immobilien wurde eigens das Projekt „Kirchliche Immobilien Strategie“ (KIS) ins Leben gerufen, wie auf der Internetseite des Bistums zu lesen ist. Leiterin dieses Projektes ist Frau Verena Schäfer (Projektleiterin/Projekt Kirchliche Immobilien-Strategie, KIS), die ihren Sitz in Limburg am Roßmarkt hat. An Gemeindezentren, Kirchen, Pfarrhäuser oder Kindertagesstätten verfügen Diözese und örtliche Kirchengemeinde gemeinsam über etwa 1.523 kirchliche Gebäude. Das Bistum lässt hierzu erklären, dass deren Unterhalt zu einem immer größeren finanziellen Kraftakt für die Kirchengemeinden und die Diözese werden wird. Wer letztendlich das tatsächliche Sagen über die Immobilien hat, ist da nicht leicht zu erkennen.

Die Arbeit dieses Projektes umfasst das Erfassen und Bewerten der Immobilien, Entwickeln einer möglichen Nutzung und „Zukunft sichern“, Umsetzen der geplanten Maßnahmen und letztlich Überprüfen und

Anpassen der Maßnahmen. All dies ergibt sich aus den Verlautbarungen des Bistums und zeigt andererseits, wie weit und offenbar auch wie lange schon, die Diskussion bei der Kirche geht.

Mit diesem Projekt will das Bistum Pfarreien bei der Neuausrichtung ihres Gebäudebestands unterstützen. Ob Kirchengemeinden mitmachen und welche Phasen sie durchlaufen möchten, entscheiden sie grundsätzlich selbst. Bis heute haben sich etwa 40 Pfarreien entschieden, an KIS teilzunehmen. Hierzu gehört auch St. Blasius.

Die Vertreter des KIS-Projektes haben im Rahmen ihrer Arbeit ermittelt, dass bei der Unterhaltung der kirchlichen Gebäude, welcher Art auch immer, der geschätzte Aufwand auf 5 Millionen Euro begrenzt werden könne. Man ist dort der Meinung, dass dann die geringeren jährlichen Betriebs- und Unterhaltungskosten für die verbleibenden Gebäude von den Kirchengemeinden leichter aufzubringen wären. Stellt man die geschätzten 5 Millionen den 31 Millionen Baukosten auf dem Dom-Gelände in Limburg gegenüber, stellen sich doch etliche Fragen. Das Ordinariat wird die Herstellung einer Verbindung zwischen diesen beiden Sachverhalten in Ab-



Mit uns stehen sie mit beiden Beinen im Leben!

Unser Ziel ist es, Ihnen nach einer Amputation die Möglichkeit zu geben, wieder ein aktives und erfülltes Leben zu führen. Dafür setzen wir uns als Team aus verschiedenen Fachbereichen mit vollem Einsatz für Sie ein!

Wir beraten Sie gern.

Nestler Orthopädie GmbH
Industriestraße 9a · 65549 Limburg
T 06431 6646
E info@nestler-orthopädie.de



Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 09.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–13.00 Uhr

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de
Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt
2. Vorsitzender Sebastian Zeiler

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.200 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.
Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch
Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit.

rede stellen, aber kritisch betrachtet drängt sich der Vergleich auf.

Im Projekt KIS werden die kirchlichen Gebäude in Kategorien von A bis E eingeteilt. A, steht für dauerhaften Erhalt und E stellt dann die schlechteste Kategorie dar. Die Elbtaler Kirchen bzw. Kapellen wurden, mit Ausnahme von „St. Nikolaus“ Dorchheim, in die Kategorie D eingestuft.

Als weiteres Objekt, steht dann noch das Pfarrhaus in Dorchheim ebenfalls zum Verkauf. Wenn eh kein Pfarrer mehr da ist, wofür brauchen wir dann ein Pfarrhaus, denken da die bischöflichen Finanzstrategen konsequent weiter. Dabei hat das Pfarrhaus erst vor kurzer Zeit seine vorgesehene Verwendung als Verwaltungssitz von „St. Blasius“ eingebüßt. Über Monate wurde hin und her diskutiert und dann stolperte die angedachte Verwendung über Kosten und Denkmalschutz und plötzlich aufgetauchten Hindernissen. Glaubt man den Gerüchten hier, hat die Geistlichkeit die Verhinderung einer sinnvollen Nutzung als Verwaltungssitz hervorgerufen und persönlicher Liebhabereien Vorschub geleistet. Letztlich wurde dann Wilsenroth mit dem Verwaltungssitz beglückt und ehemalige Zusagen den Laufpass gege-

ben. Diese besagten nämlich, in Dorchheim den Sitz der Verwaltung zu etablieren. Und was sagt Matthäus (5,37) zu solchem Verhalten: „Wenn ihr Ja sagt, muss auch Ja gelten. Und wenn ihr Nein sagt, muss Nein gelten. Alles andere hat seinen Ursprung beim Bösen selbst.“ Recht hat er.

Andernorts läuft das Projekt schon. In Siershahn und Dernbach wurden die Pfarrhäuser schon verkauft. Was dort geht, geht auch bei uns, denn das Jugendheim in Langendernbach wurde ebenfalls schon verkauft.

Zu hören war auch, dass Pfarrer Frank-Peter Beuler das KIS-Projekt den Gremien unserer Kirchengemeinde bereits im Oktober 2022 vorgestellt haben soll. Auch soll er erklärt haben, dass die Projekt-Arbeit eine gute Grundlage für den künftigen Pfarrer und die neuen Gemeindegremien sein werde.

Es ist sicher in der heutigen Zeit überhaupt nicht einfach und finanziell schwierig, Kirchen bzw. Kapellen zu unterhalten. Aber muss es denn so sein? Schauen wir nochmals ins Evangelium: Johannes 1,11-12 „Er kam in sein Eigentum, doch es war verkauft.“ Selbst Jesus ist vor Obdachlosigkeit nicht gefeit.

Was sagen Sie dazu?

Schreiben Sie uns Ihre Meinung.

Hurra, hurra der Nikolaus ist da

Heuchelheim (jd) – Um dem Nikolaus die Arbeit mit den Geschenken zu erleichtern, trafen sich am Mittwoch, den 6. Dezember die Kinder aus Heuchelheim, mit ihren Eltern, Omas und Opas im Dorfgemeinschaftshaus von Heuchelheim.

Bei Kinderpunsch, Glühwein und Plätzchen warteten die Kinder sehr gespannt auf den Nikolaus. Um 18:00 Uhr war es dann so weit. Der Nikolaus kam durch die Tür mit einem großen Sack voller Geschenke.

Zur Begrüßung wurde ihm ein Lied gesungen. Interessant war, dass der Nikolaus jedes Kind mit Namen kannte. Nach dem Verteilen der Geschenke verabschiedete er sich von den Kindern mit den Worten „seid

immer lieb zu euren Eltern und hört auf das, was sie euch sagen“.

Im Anschluss saßen die Kinder mit Ihren Eltern und Großeltern noch gemütlich beisammen.



Weihnachtsbaumschmücken der Elbtaler Kinder

Elbtal (st) – Das inzwischen bereits zur Tradition gewordene Weihnachtsbaumschmücken der Elbtaler

Kinder fand auch im Dezember 2023 statt. Hierbei werden die von der Gemeinde in allen vier Ortsteilen aufgestellten Weihnachtsbäume einfallsreich und liebevoll herausgeputzt. Das Schmücken fand am Samstag vor dem ersten Advent und am ersten Adventssonntag statt. Zuvor hatte sich Sonja Heftrich mit den Kindern an etlichen Tagen zu Bastelstunden im Dorfgemeinschaftshaus Elbgrund getroffen. Hier wurden vornehmlich ausgemusterte CDs oder CD-Rohlinge umgestaltet, bemalt, beklebt und letztlich zum Weihnachtsbaumschmuck umgestaltet.

Die kleinen Elfen, die keine Zeit hatten, sich im Dorfgemeinschaftshaus Elbgrund einzufinden, haben ihren Weihnachtsbaumschmuck kurzerhand zuhause fertiggestellt bzw. dort gebastelt. „Willkommen sind bei dieser Aktion, die selbstverständlich auch wieder am Ende dieses Jahres stattfinden soll, alle Kinder, die Lust und Laune haben, sich am Weihnachtsbaumschmücken der Gemeindebäume

zu beteiligen“, so Sonja Heftrich. Die Tür steht hier für alle offen.



Foto: S. Thiel

In Hangenmeilingen fiel das Weihnachtsbaumschmücken der Kinder insgesamt etwas größer aus. Es ist hieraus im Laufe der letzten drei Jahre regelrecht ein kleines Event entstanden, welches durch mehrere Eltern organisiert wird. So gab es am Morgen des Ersten Advents auf dem Dorfplatz in Hangenmeilingen frisch gebackene Waffeln, selbstgemachte Plätzchen und für den „Durst“ heißen Apfelwein für die großen Besucher. Für die Kleinen stand heißer Kakao bereit. Die warmen Getränke waren auch nötig, denn die Temperaturen bewegten sich um die null Grad, jedoch bei schön winterlich trockenem Wetter. Der Erlös der Veranstaltung, die sich offensichtlich immer größerer Beliebtheit erfreut, wurde an den Kindergarten in Dorcheim gespendet. Eine erwähnenswerte Spende gab es auch schon bereits im Vorfeld. Der Hof Kapellenblick (Oberzeuzheim) stellte kostenlos frische Milch für die Zubereitung des Kakaos zur Verfügung. Auch Verena Zey hatte sich zuvor wieder ins Zeug legen müssen. Denn alljährlich gehen bei ihr eine Vielzahl von Aufträgen ein, Weihnachtsku-



den sich um die null Grad, jedoch bei schön winterlich trockenem Wetter. Der Erlös der Veranstaltung, die sich offensichtlich immer größerer Beliebtheit erfreut, wurde an den Kindergarten in Dorcheim gespendet. Eine erwähnenswerte Spende gab es auch schon bereits im Vorfeld. Der Hof Kapellenblick (Oberzeuzheim) stellte kostenlos frische Milch für die Zubereitung des Kakaos zur Verfügung. Auch Verena Zey hatte sich zuvor wieder ins Zeug legen müssen. Denn alljährlich gehen bei ihr eine Vielzahl von Aufträgen ein, Weihnachtsku-

geln mit Kindernamen zu versehen. Die Kids hängen diese sehr persönlichen Kugeln dann an die Bäume.

Anzumerken sei noch: Wer in der Vorweihnachtszeit bei Dunkelheit einmal an den geschmückten Bäumen vorbeigefahren ist, dem dürfte sicher aufgefallen sein, wie schön weihnachtlich diese geglitzert und gefunktelt haben – dank des schönen Weihnachtsschmucks der Elbtaler Kinder. Bleibt nur zu hoffen, dass diese kleine, aber feine Tradition auch weiterhin so bestehen bleibt.

Im Übrigen existiert in Hangenmeilingen eine Eltern-WhatsApp-Gruppe, die rund um derartige Veranstaltungen und Events informiert. So auch beispielsweise über den in Kürze anstehenden Faschingsumzug in Hangenmeilingen. Wer gerne in die Gruppe aufgenommen werden möchte, meldet sich einfach bei Ela Simon (mobil oder per WhatsApp: 0172 1351322). Jeder ist herzlich willkommen.

Angemerkt werden muss leider noch, dass es nach dem Schmücken der Weihnachtsbäume auch immer wieder zu Vandalismus kommt. So wird z.B. der Baumschmuck zerstört oder die schönen Christbaumkugeln werden mutwillig zertreten. Ein Umstand, den man nur mit großer Empörung zur Kenntnis nehmen kann. Es lässt einen geradezu ratlos zurück, wie primitiv und respektlos ein solches Handeln ist.



Foto: kdH



Foto: S. Heftrich



Foto: S. Heftrich



**PFLGEDIENST
ELBBACHTAL GmbH**

Gansweide 9 • 65627 Elbtal-Heuchelheim
Mail info@pflagedienst-elbbachtal.de
Tel. 06436 3343 • Fax 06436 9493070
www.pflagedienst-elbbachtal.de



SEIT ÜBER 60 JAHREN
FÜR SIE DA!



Wüst



Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28, 56459 Kölbingen
Tel. 02663 9879930, www.bmw-wuest.de



Foto: kdh

„Adventszauber“ des gemischten Chores „Liederkranz“: ein besinnliches Fest für Groß und Klein

Elbgrund (kdh) – Der „Adventszauber“ des Gemischten Chores „Liederkranz“, ein kleiner Weihnachtsmarkt, der seit vielen Jahren auf dem Hofgut Müller die Besucherinnen und Besucher begeistert, bekam in diesem Jahr noch eine optische Bereicherung. Das historische Ambiente wurde in diesem Jahr in ein winterliches Weiß getaucht, in dem sich die vielen aufgebauten Weihnachtsbäume mit ihren bunten Lichtern spiegelten. Dies bedeutete für die vielen Chormitglieder viel Arbeit im Vorfeld, um das Ambiente für diesen speziellen Tag vorzubereiten. Viele Weihnachtsbäume wurden geschmückt, die Vorrichtungen für die Speisen und Getränke mussten aufgebaut und viele Girlanden aufgehängt werden, um dem Veranstaltungsnamen „Adventszauber“ gerecht zu werden. Dies wurde eindrucksvoll geschafft und die vielen Besucherinnen und Besucher fühlten sich auf dem Hofgut wohl. Aus großen Lautsprechern untermalten leise Weihnachtslieder die Veranstaltung, die zusätzlich noch von live gesungenen Chorstücken angereichert wurde. Hier war es der Veranstalter, unter der Leitung von Matthias Hannappel, der es sich nicht nehmen ließ, die Gäste zu unterhalten. Als Gastchor fügte sich noch die

Chorgemeinschaft Cäcilia-Frohsinn aus Wilsenroth unter der Leitung von Eveline Hannappel ein. Und auch an die kleinen Besucher wurde gedacht. Viele, von der Vorsitzenden des „Liederkranz“ Cäcilia Heftrig hergestellte Nikolaustütchen, wurden vom Nikolaus an die Kinder verteilt. Vorher überraschten Schülerinnen und Schüler der Elbtalschule den Gast mit wunderschönen Weihnachtsliedern. Der „Adventszauber“ des „Liederkranzes“ klang im Anschluss mit gemeinsamem, besinnlichem Feiern langsam aus.



BESTATTUNGEN

VOGEL



Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**
Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

Das Adventskonzert des „Liederkranzes“ – eine gelungene Einstimmung auf die Festtage

Dorchheim (kdh) – Einmal mehr sorgte das Adventskonzert des Gemischten Chores „Liederkranz“ Elbgrund zu einer wunderschönen Einstimmung auf die kommenden Weihnachtstage. Und wie in den Jahren zuvor, hatte man sich wieder Gäste in die Dorchheimer Pfarrkirche eingeladen, die sich diesem stimmungsvollen Bild, optisch wie akustisch, mehr als gelungen einfügten. Schon die Ausschmückung des Altarraums, der Bühne für das

Adventskonzert, fesselte die Besucherinnen und Besucher in der Pfarrkirche, denen nicht nur beim Anblick warm ums Herz wurde. Auch die musikalischen Vorträge trugen ihren Teil dazu bei.

Schon die Einstimmung durch den Veranstalter mit „Advent ist ein Leuchten“ von Lorenz Maierhofer wurde unter der Leitung des Dirigenten Matthias Hannappel zu einem gelungenen Einstieg in die kommenden 90 Minuten, dem sich dann noch „vom Flügel eines Engels berührt“ von Bernd Stallmann stimmig einfügte. Danach erklangen Klarinette (Rosalie Kühn) und Saxophon (Johanna Lahnstein) im Kirchenraum. Mit gleich drei Weihnachtsliedern „Alle Jahre wieder“, „Leise rieselt der Schnee“ und „O du Fröhliche“ sorgte das Duo für besinnliche Stimmung, der sich im Anschluss der Gesangsverein „Concordia“ aus Ellar unter der Leitung von Gregor



Meilinger gelungen einfügte. „O Bethlehem, du kleine Stadt“ und „Die Hirten“ in einem Satz von Rüdiger Seitz sorgten für einen dem Konzert entsprechenden Applaus. Den Part der Klavierbegleitung übernahm an diesem Nachmittag Evelyne Hannappel, die dazu mit „Joy to the world“ auch noch ihren Beitrag zum Gelingen des Konzertes leistete. Gleich mit zwei Soloauftritten sorgte Lorena Seegler mit ihrer wunderschönen Stimme für weihnachtliche Stimmung. „Leise rieselt der Schnee“, „Christmas Lullaby“ oder „Santa Clause ist coming in town“ forderten einen Applaus geradezu heraus. Mit „Stille Nacht“ und „Sehnsucht nach Frieden“ von Bernd Stallmann sorgten die Sängerinnen und Sänger aus Ellar für einen mehr als gelungenen Abschluss ihres Auftritts. Den Schluss dieses mehr als gelungenen Konzertes bildete der zweite Auftritt des Gastgebers. Dabei zeigte es sich, dass der Chor auf seinen Nachwuchs bauen kann. Hannah Krohn fügte sich mit ihrer wunderschönen Stimme im „Wünsche und Gedanken“ stimmungsvoll als Solistin ein. Das „Weihnachtswiegenlied“ von John Rutter entließ die Konzertbesucher in den dritten Advent.

Am Ende wurden die Konzertbesucher noch zum gemeinsamen Stück „Macht hoch die Tür“ eingeladen. In den lautstarken Schlussapplaus eingebunden wurden auch Cäcilia Heftrig und Catrin Krohn, die mit besinnlichen Worten die Konzertbesucher zum Nachdenken brachten.



Fotos: kdh



Foto: G. Langer

Lasst uns froh und munter sein – Adventsnachmittag im Elbtaler Erzählcafé

Elbgrund (gl) – Es herrschte schon eine besondere Stimmung unter den Gästen an diesem Nachmittag im Dorfgemeinschaftshaus Elbgrund. Schließlich war hinlänglich bekannt, dass Anne Langer und Hansjürgen Schneider zum letzten Mal einen derartigen Nachmittag im Elbtaler Erzählcafé organisieren und veranstalten würden. Beide wollten daraus eigent-

lich kein großes Aufheben machen. Sie gehen zwar „von Bord“, hoffen aber inständig, dass sich jemand findet, die oder der das so lieb gewonnene „Erzählcafé“ weiter mit Engagement und „Herzblut“ betreibt. Deshalb sollte es lediglich noch einmal ein schöner besinnlicher Adventsnachmittag in Elbtal werden.



Dafür war alles vorbereitet: die Tische waren liebevoll adventlich eingedeckt und geschmückt, der Kaffee duftete und dampfte in den Kannen, besonderer Kuchen (dreierlei Torte) war besorgt und auf dem reichhaltigen Buffet angerichtet und sogar ein paar kleine Programmpunkte waren organisiert. Alles also Zutaten, die die Gäste entspannt und unbeschwert auf die Weihnachtszeit einstimmen sollten. Aber die Abschiedsstimmung ließ sich zunächst doch nicht gänzlich vertreiben. Denn viele treue Gäste des Erzählcafés ließen es sich nicht nehmen, sich bei Anne und

Versicherung
hat einen Namen
Hartmut Will



Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin:

Kreuzweg 5, 65589 Hadamar

Tel. 06433 2231



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Hansjürgen mit warmherzigen Worten für das langjährige Engagement und die damit verbundenen vielen schönen Erlebnisse aufrichtig zu bedanken. Sebastian Zeiler, der zweite Vorsitzende des Bürgervereins, hatte sich ebenfalls eingefunden und bedankte sich im Namen des Vereinsvorstandes mit einer kleinen Ansprache und einem Präsent bei Beiden für die geleistete Arbeit, die ja letztlich auch die Gemeinnützigkeit des Bürgervereins repräsentierte. Und last but not least hatte es sich auch Herr Joachim Bäcker, Mitglied des Gemeindevorstandes und als erster Beigeordneter der Vertreter des erkrankten Bürgermeisters, nicht nehmen lassen, in das Dorfgemeinschaftshaus in Elbgrund zu kommen. In seiner Dankesrede ließ er die Entstehungsgeschichte des Elbtaler Erzählcafés noch einmal Revue passieren und hob hervor, welche Bedeutung und welche Wertigkeit die ehrenamtliche Arbeit von Anne Langer und Hansjürgen Schneider – und natürlich aller Helfer im Team des Erzählcafés – für die Gemeinde im Allgemeinen und den Gemeindevorstand im Besonderen hatte

und hat. Auch er betonte noch einmal, wie sehr der Gemeindevorstand hofft, dass sich eine Nachfolge für die wichtige Arbeit im Erzählcafé findet. Für die beiden scheidenden Protagonisten überreichte er ebenfalls ein Anerkennendes Präsent, für Anne Langer zusätzlich einen kleinen Blumengruß.

Bei so viel Abschiedsworten blieb es nicht aus, dass sich bei dem ein oder anderen ein kleiner „Klos im Hals“ bemerkbar machte. Da sorgte Hansjürgen Schneider, der sich im Namen beider für die wertschätzenden Worte bedankte, in seiner beliebten humorigen Art dafür, dass die Sentimentalität nicht Überhand nahm. Und so wurde es mit dem von allen Gästen angestimmten bekannten Nikolauslied (siehe Überschrift), einem von Monika Oppermann vorgelesenen Gedicht und einer kleinen Weihnachtsgeschichte, die in Vertretung für die kurzfristig erkrankte Vroni Will von Claudia Davids vorgelesen wurde, doch noch der gewünschte besinnliche und unbeschwerte Adventsnachmittag, bei dem sich die Gäste mal wieder bestens unterhalten fühlten.

Weihnachtsfeier in der Reithalle

Hangenmeilingen (kdh) – Der gemischte Chor „Liederkrantz“ aus Elbgrund bringt sich auf den unterschiedlichsten Veranstaltungen im Jahresverlauf der Gemeinde Elbtal mit seinem schönen Gesang ein. Dazu zählen die eigenen Veranstaltungen wie das Weinfest, der Adventszauber oder das beliebte Adventskonzert – aber auch Veranstaltungen, die sich aus einer Einladung ergeben. Im Jahr 2023 war dies unter anderem das Jubiläum der Arztpraxis Mastall. Eine letzte Einladung für das laufende Jahr kam nun



vom Gestüt der Familie Mikulski in Hangenmeilingen. Hier konnte der Chor die Weihnachtsfeier des Gestüts am Rande von Hangenmeilingen gesanglich mitgestalten. Die Feier begann mit dem Auftritt des Nikolauses persönlich, der für die vielen Kinder in der Reithalle kleine Geschenke mitgebracht hatte. Ihm zur Seite stand das „Christkind“, das den Kindern ebenfalls viel Freude bereitete.

Im Anschluss lud der Chor selbst zum gemeinsamen Weihnachtsliedsingen ein, das von den vielen Besucherinnen und Besuchern auch gerne angenommen wurde. Abschliessend sang erneut der Chor, der sich mit seinen Darbietungen an diesem Abend zweifelsohne viele Freunde machte.





Foto: kdh

Weihnachtsbasar in der Schule

Dorchheim (kdh) – Eine Weihnachtsfeier gibt es für die 83 Schülerinnen und Schüler der Elbtalschule schon seit vielen Jahren. In diesem Jahr kam nun ein weiteres Angebot dazu. Wie von Schulleiterin Sabine Keller zu Beginn zu erfahren war, wurde erstmals ein Weihnachtsmarkt angeboten. Für diesen bastelten die Kinder im Vorfeld. Auch die Creativ-AG war seit vielen Monaten dabei, die vielen Produkte herzustellen. Im Angebot waren bunte Tannenzapfen, Weihnachtsmänner aus Holz und auch Nähartikel la-

gen auf den Tischen und konnten von den vielen Besucherinnen und Besuchern günstig gekauft werden.

Ganz am Anfang der Feier setzte Sabine Keller aber einen Aufruf: Ein Schüler der Schule ist schwer erkrankt und die DKMS führt demnächst eine Typisierung durch. Hier erging der Aufruf sich testen zu lassen und so eventuell dem Jungen zu helfen. Anschließend ging es mit Gesang, einem Flötenspiel und Gedichten weiter.

Hoher Besuch in der Elbtalschule

Dorchheim (Jessica Magnus) – Wie jedes Jahr dachte sich der Nikolaus auch an diesem Jahr am 6. Dezember wieder, dass die Elbtaler Grundschülerinnen und Grundschüler wohl besonders lieb gewesen sein müssten und besuchte sie reich bepackt mit Süßigkeiten und kleinen Geschenken. Unterstützt wurde er wieder vom Weihnachtsengel Bianca Kröner, die nebenbei Vorstandsmitglied im Förderverein der Grundschule ist. Dass der Nikolaus einige Kinder verdächtig an den ehemaligen Grundschulleiter Herrn Reitz erinnerte, war vermutlich Zufall, doch da er eine Klasse

mitte im Diktat erwischte, beschlossen sie weise, dies nicht weiter zu thematisieren. Die vierte Klasse



Foto: Elbtalschule

flötete dem Nikolaus ein Ständchen, dann wurden die Päckchen an die strahlenden Kinder verteilt. Der Förderverein der Grundschule, der dem Nikolaus fleißig half, die insgesamt 90 Päckchen zu packen, bedankt sich ganz herzlich beim Globus in Limburg für die großzügige Spende einer großen Kiste voller farbenfroher Bleistifte mit witzigen Radiergummispitzen, die bei den Kindern für große Begeisterung sorgten und fortan viele Mäppchen zieren.

Gymnastikverein Elbtal trotz winterlichem Wetter und feiert nach

Dorchheim (Jutta Schwarz) – Am 4. Dezember plante der Gymnastikverein seine traditionelle Nikolausfeier mit Pizzaessen. Leider durchkreuzte ein Wintereinbruch die Pläne. Die Gymnastikdamen versoben die Feier auf den 18. Dezember und feierten ausgelassen mit Pizza und Getränken. Als besonderes Geschenk des Vereins erhielt jede Teilnehmerin eine schicke Nikolausmütze.

Wenn du Interesse hast, Sport zu machen und an den verschiedenen Aktivitäten des Vereins wie Ausflügen teilzunehmen, dann bist du herzlich eingeladen, montags um 19.30 Uhr in die Turnhalle nach Dorchheim zu kommen. Dort kannst du unverbindlich an einer Schnupperstunde teilnehmen.

Das ist eine großartige Möglichkeit, den Verein kennenzulernen und zu sehen, ob es etwas für dich ist. Der Vorstand und die Gymnastikdamen würden sich freuen, neue Mitglieder willkommen zu heißen.



Foto: N. Lieder

Fototermin für geliebte Vierbeiner auf dem Jürgenshof zu Gunsten des Limburger Tierheims

Elbgrund (kdh) – Zwei Schwestern, unterschiedliche Berufe, aber ein Hobby. Diese Konstellation besteht bei Jasmin Drescher-Wagner und Janina Hannappel, die beide in ihrer Freizeit die Liebe zu Tieren verbindet. Bei Jasmin Drescher-Wagner kommt hinzu, dass sie im Therapiezentrum Jürgenshof in Elbgrund ganzheitliche Tiertherapie als Tierheilpraktikerin anbietet. Ihre Schwester Janina hat sich hingegen unter anderem ihrem Hobby, der Tierfotografie verschrieben. Durch Kontakte mit dem Limburger Tierheim, hier erfuhren sie vom desolaten Zustand der Anlage, entstand die Idee eines Charité-Fototermins, die dann auch in die Tat umgesetzt wurde. Eingeladen wurden alle Tierfreunde mit ihren Lieblingen. Ob Hund, Katze oder Pferde. Von allen wurden Fotos erstellt, die dann in den meisten Fällen als Geschenk unter dem Weihnachtsbaum liegen werden. Und man war auf alles eingerichtet. Bergeweise wurden die Hundeleckerlies angeboten, damit die Vierbeiner ruhig und gelassen für ein Foto sitzen bleiben sollten. Gelassenheit war dann auch bei Herrchen und Frauchen oft gefragt, die dann durch einen Glühwein angeregt werden sollte. Oftmals zwei oder drei Nummern größer ging es dann bei den Pferden weiter, die sogar mit einem

Weihnachtskranz für das Fotoshooting hergerichtet wurden. Am Ende hieß es dann durch Janina Hannappel „alle Fotos sind sehr schön“, um die Vierbeiner dann noch in die Hände von Jasmin Drescher-Wagner zu geben. Diese bot einen kostenlosen Rückencheck bei den Vierbeinern an um eventuelle Fehlbildungen vorzeitig zu erkennen und zu therapieren. Am Ende war alles kostenlos und es wurde um eine Spende für das Tierheim gebeten, sodass insgesamt 750 Euro zusammenkamen, die dann durch die beiden Schwestern auf 1.000 Euro als Spende für das Tierheim aufgerundet wurden.



Foto: kdh

Drucksachen aller Art

(z.B. Broschüren, Kataloge, Briefpapier, Visitenkarten, Blocks, Aufkleber, usw.)

Textilbeschriftungen

(Shirts, Hoodys, Trikots, Arbeitskleidung usw.)

Lasergravuren

(Geschenkkategorie: Gravierte Schieferuntersetzer und Gläser, z.B. mit dem Logo Ihres Lieblingsvereines)



Mainzer Landstraße 24a
65627 Elbtal-Elbgrund
Telefon 0171 3139438
Internet www.druckfritz.com
E-Mail info@druckfritz.com



Ivonne Lang

geb. Eilberg

* 5. Juli 1968
† 15. Nov. 2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit Liebe, Trost, Blumengrüßen und Zuwendungen ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und unsere liebe Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Besonders möchten wir uns für die liebevolle Betreuung und gesundheitliche Versorgung im Pflegeheim St. Martin in Dornburg, im Hospiz Anavena in Hadamar und der Praxis Dr. Mastall bedanken.

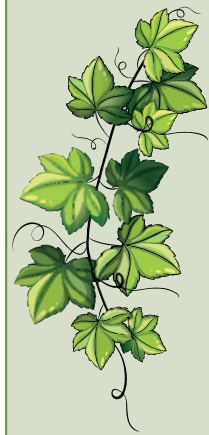
Ein ganz besonderer Dank gilt Anna und Danuta, die Ivonne in den letzten Monaten täglich umsorgten.

Vielen herzlichen Dank an Herrn Kaplan Varga und Herrn Pastoralreferent Mink für die würdevolle Gestaltung des Requiem und die tröstenden Worte bei der Beisetzung.

Im Namen aller Angehörigen

Therese Eilberg

Dorchheim, im Dezember 2023



Danke

an alle, die mir an meinem
85. Geburtstag
mit ihren Glückwünschen
und Geschenken so viel Freude
bereitet haben.

Gerhard Kunz

Elbgrund, im Dezember 2023

Weihnachtsbaum- sammlung am Samstag, 13. Januar 2024



Elbtal – Legen Sie bitte die abgeschmückten Weihnachtsbäume (ohne Lametta o.ä.) vor Ihrem Grundstück auf den Gehweg. Jede Straße wird nur einmal abgefahren.

Über eine kleine Spende für die Jugendarbeit würden wir uns **sehr freuen**.

Hängen Sie bitte kein Geld an die Weihnachtsbäume, da dieses in die falschen Hände gelangen könnte!

Die Angehörigen der Jugendfeuerwehr werden sich persönlich bei Ihnen melden, sobald sie Ihren Baum abholen.



Bernd Herdering, Bäckermeister und Gründer der Bäckerei Herdering in Dorchheim, feierte am 3. Dezember im Scheunencafé in Dorndorf im Kreise seiner Familie seinen 90. Geburtstag.

Die Sternsinger ziehen am 6. Januar 2024 ab 9.30 Uhr durch Elbtal

Mach mit beim Sternsingen

Elbtal (Lena Schönberger) – Hast du sie schon einmal gesehen: Gruppen von Kindern auf den Straßen, gehüllt in festliche Umhänge; auf ihren Köpfen funkeln Kronen? Oder gehörst du zu denen, die regelmäßig schon mitmachen?

Jedes Jahr ziehen im Januar 300.000 Kinder von Haus zu Haus. Und sie machen dies nicht, weil sie sich gerne mal als Könige oder Königinnen verkleiden wollen. Sie tun dies, weil sie Kindern weltweit, denen es nicht so gut geht, helfen wollen.

Denn das Sternsingen ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern



für Kinder. Mit ihr sagst du: Ich mache mich stark für Kinderrechte. Ich bringe den Segen. Ich bin ein Segen. – BIST DU DABEI?

Treffpunkt: Samstag, 6. Januar 2024 um 9.00 Uhr am Pfarrheim in Dorchheim. Weitere Infos und Anmeldung per WhatsApp unter: 0163 6077435.


ST-Team
 Edelmetallankauf

... über 30 Jahre Erfahrung!

 **Ankauf zu aktuellen Tagespreisen**
 **Wertermittlung durch Spektralanalyse**
 **Von Zahngold bis Schmuck**
 **Bundesweiter Ankauf**



Gymnasiumstr. 10 | 65589 Hadamar | 06433-9490030 | info@st-team.de | st-team.de




Brast Orthopädie
 Kompetenz seit 18 98

Arthrose, Fersensporn, Fehlstellung, ...
Wir fertigen nach Maß

INDIVIDUELLE EINLAGEN
 VERSORGUNG AUS MEISTERHAND

Ihr Spezialist für:
 Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

Brast-Orthopädie GmbH
 Gesundheitszentrum St. Anna
 Franz-Gensler-Straße 7-9
 65589 Hadamar

Tel. 06433 - 87 6150
 Fax. 06433 - 87 6155
 info@brast-orthopaedie.de
 www.brast-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
 Mo & Fr: 9:00 - 17:00
 Di & Do: 9:00 - 18:00
 Mi: 9:00 - 13:00

Unkomplizierte
 Einreichung von
 E-Rezepten oder
 Bestellungen per
 Whats App.




Honigwald-Apotheke

In der Struth 2b | 65620 Waldbrunn
 Telefon 06479/247 70 44 | honigwald-apotheke.de

Brennholzverkauf
Baum- und Gartenpflege
... alles im grünen Bereich

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
 Baumgutachten / Baumkontrollen
 Hecken- und Gehölzschnitte
 Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
 Hausmeisterdienste
 Winterdienst



Baumpflege Kraus
 Am grünen Hang 14 · 65594 Runkel
 Anfahrt und Beratung kostenlos **Tel. 06431 216934**
www.allesimgruenenbereich.org



Fotos: Bücherei Elbtal

Viel los in der Bücherei

Dorchheim (Hildegard Zimmer) – Wenn draußen der Wind um die Häuser heult und das Thermometer Minusgrade anzeigt, es gar nicht richtig hell werden will, dann ist das Büchereiteam besonders emsig. Zum Abschluss des erfolgreichen Büchereijahres gab es eine Autorenlesung (siehe apropos Elbtal 12/2023), eine Buchausstellung, ein Adventskalenderbasteln und die Vorschulgruppen des Elbtaler Kindergartens erwarben ihren Büchereiführerschein im Rahmen der Aktion „BibFit“.

Doch der Reihe nach:

Über die **Autorenlesung** von Herrn Wagner wurde bereits ausführlich berichtet. Aber die Bürgerinnen und Bürger dürfen sich bereits auf weitere geplante Autorenlesungen freuen. Als nächstes stellt Rebecca Groebler am 1. März um 19 Uhr ihr Buch „Etharian – der letzte Median“ in der Bücherei Elbtal vor. Das Büchereiteam freut sich schon sehr auf die sympathische Autorin und ihre Buchgeschichte.



COACH

Alfinanz Deutsche Vermögensberatung

Ein guter Coach ist Gold wert.

Als Finanzcoach unterstützt Sie Ihr Vermögensberater bei Absicherung, Altersvorsorge und Vermögensaufbau.

Gemeinsam mit meinen Kunden entwickle ich individuelle Finanzkonzepte, die sie weiterbringen – ein Leben lang. Lassen auch Sie sich von mir beraten und verwirklichen Sie so Ihre finanziellen Wünsche und Ziele. Kontaktieren Sie mich jetzt.

Büro
Thomas Mallm

Im Rehgarten 5
65627 Elbtal
Telefon 06436 916630

Die **Buchausstellung** konnte über mehrere Tage während der Öffnungszeiten der Bücherei besucht werden. Bereits hier kamen einige Bestellungen zusammen. Der Höhepunkt war aber wieder einmal der Sonntagnachmittag bei leckerem selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und anderen Getränken. Viele Besucher verschafften sich einen Überblick über Neuerscheinungen und nutzen die Gelegenheit, für Verwandte oder Freunde oder auch sich selbst Bestellungen aufzugeben. Dabei blieb noch Zeit zum

Verweilen und für ein Schwätzchen bei Kaffee und Kuchen. Die Abgabe der Getränke und Speisen erfolgte kostenlos, aber die Besucherinnen und Besucher gaben den einen oder anderen Euro in die Spendenkasse. – Herzlichen Dank.

Das **Adventskalenderbasteln** war sehr schnell ausgebucht. Leider konnten nicht alle Kinder teilnehmen, dafür waren der Platz und die Materialien nicht vorhanden. 15 Kinder kamen in den Genuss sich ihren Adventskalender selbst zu basteln. Das Team hatte im Vorfeld die Tütchen gefüllt (Süßigkeiten und kleine Spielzeuge) und mit Zahlenaufklebern verschlossen. Der Inhalt von vier Tütchen wurde durch die Firma HABAKUK Spiel+Freizeit Limburg gesponsert. Die Kinder mussten verschiedene Figuren und Tannenbäume ausschneiden, damit die Tütchen eine schöne und lustige Abwechslung boten. Neben einer kurzen Vorstellung eines Adventskalenderbuches (Spekulatius, der Weihnachtsdrache und das Lebkuchenwunder von Tobias



Goldfarb) gab es Lieder von der Toniebox. Alle Kinder bastelten ihren Adventskalender sehr konzentriert und durften ihn anschließend mit nach Hause nehmen.

Vier Mal besuchten die 30 angemeldeten Vorschulkinder die Bücherei im Rahmen der **Aktion „Ich bin Bibfit“** und lernten diese, den Ausleihvorgang und das große Angebot kennen. Montags, in zwei Gruppen, bekamen sie eine Geschichte vorgelesen und zum Abschluss durfte sich jedes Kind ein Buch ausleihen und es bis zum nächsten Besuch mit nach Hause nehmen. Am letzten Besuchstag im Jahr 2023 bekamen sie feierlich ihren Büchereiführerschein überreicht, der bestätigt, dass die Kinder sich in der Bücherei auskennen, also **bibliotheksfit** sind. Doch dazu mehr in der nächsten apropos Elbtal.

Bis dahin heißt es: **Viel Spaß in der Bücherei.** Es sind ca. 3500 Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDs, Tonies, Switchspiele etc) vorhanden für Groß und Klein. Allein in diesem Jahr wurden ca. 350 neue Medien eingestellt. Die Ausleihe ist für jeden kostenfrei möglich, der sich einen Leserausweis ausstellen lässt. Bei diesem Wetter ist es angenehm auf der Couch zu liegen, eine Tasse Tee oder Kaffee zu genießen und dabei ein Buch zu lesen.

Wir wünschen allen ein gutes Jahr 2024.

Lesestoff, ob spannend oder lustig, gibt es in der Bücherei Elbtal, Kirchstraße 2 (Pfarrheim Dorchheim), 65627 Elbtal, zu den Öffnungszeiten: dienstags 16:00 – 17:00 Uhr, freitags 17:30 – 18:30 Uhr, sonntags 10:00 – 10:45 Uhr. www.buecherei-elbtal.de, info@buecherei-elbtal.de

nano VISTA
Fassungen für kleine und große Rabauken
jetzt bei
Optik am Rathaus GmbH
Hauptstraße 57
Rennerod
☎ 02664 999705
&
Brille Winter - Becker GmbH
Tiergartenpassage
Westerburg
☎ 02663 2943036
www.brillenkultur.de

fast unzerstörbar
www.nano-vista.com

KINDERSEITE!

Liebe Kinder,

wusstet ihr, dass man Schneekugeln auch ganz leicht selbst herstellen kann?
Hier seht ihr, wie das geht:



Das braucht ihr zum Basteln:

Eine Figur (zum Beispiel aus einem Überraschungsei), ein leeres Marmeladenglas, wasserfesten Klebstoff oder Heißklebepistole, Glitzerkonfetti oder Styroporkrümel oder Glitterflocken.

Und so wird's gemacht:

- Auf den Deckel des Marmeladenglases innen die Plastikfigur mit wasserfestem Klebstoff festkleben und trocknen lassen.
- Dann könnt ihr das Glas mit Wasser füllen und die Glitzerkonfetti oder Flitter dazugeben. Anschließend den Deckel mit der Figur einschrauben.
- Jetzt nur noch umdrehen und schütteln: eine Zauberlandschaft entsteht!

Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt: Ihr könnt unterschiedliche Schneekugeln in allen Farben und Formen basteln. Nehmt verschiedene Gläser – rund oder eckig, hoch oder flach.

Wir wünschen Euch einen guten Start ins neue Jahr!



Foto: kdh

Der verstopfte Bachlauf in Elbgrund, der Schnittgut förmlich anzieht

Elbgrund (kdh) – Die Wichtigkeit der Arbeit des Elbtaler Bauhofs macht sich dann besonders bemerkbar, wenn Bürgerinnen und Bürger mittel- oder unmittelbar betroffen sind. Oft zu sehen, wenn die Mitarbeiter mit schwerem Bagger die Straße aufreißen und das Leck in einer defekten Wasserleitung suchen. Diese Ursachen sind aber zumeist dem defekten Zustand der Wasserrohre geschuldet. Nun hat ein Einsatz des Bauhofs aber unmittelbar mit der Gedankenlosigkeit der Mitbürgerinnen und Mitbürger zu tun. In der Hohlstraße in Elbgrund, mussten die Mitarbeiter des Bauhofs mit einem angemieteten Bagger anrücken. Am unteren Teil der Hohlstraße befindet sich der Einlass des Mühlbachs, der an dieser Stelle unterirdisch weitergeführt wird. Bevor der Bach aber erst wieder in der Straße „Am Mühlbach“ zu sehen ist, verschwindet er in der Hohlstraße in einem Rohr. Vor dem Rohr ist nun ein großer Rechen angebracht, der verhindert, dass Unrat in das unterirdische Rohr gerät und dieses verstopft. Dies hat aber zur Folge, dass der Unrat diesen Rechen verstopft und das Wasser bis an den Rand des Bachlaufs oder auch oft darüber hinaus gerät. Dann fließt es ungehindert in Keller und Garagen in der Hohlstraße. Dies hat dann zu Folge, dass die Feuerwehr ausrücken muss. Die Mitarbeiter des Bauhofs haben nun in einem mehrstündigen Einsatz dieses Gatter befreit – „unter anderem von Zweigen von Thujahecken, die irgendeiner einfach in den Bach geschmissen hat“, so einer der Mitarbeiter.

Als die Arbeit erledigt war, zeigte sich der Wasserpegel am Bach wieder normal. Normal war dann aber nicht, dass Tage später die Feuerwehr nach einer Alarmierung durch die Leitstelle genau an diese Stelle des Bachlaufs gerufen wurde. Anwohner hatten Sorge, dass der Bach wieder über seine Ufer treten könnte, da das erst gesäuberte Gatter voller Äste war und sich durch die Schneeschmelze wieder viel Wasser ansammelte. Darunter auch wieder Schnittgut. Schnittgut wird aber nicht nur einfach in den Bach geschmissen, wie beim Einsatz in der Hohlstraße zu hören war. „Anwohner aus Elbtal fahren mit ihren Autos und Anhängern in die Elbtaler Landschaft und werden beim Ausladen beobachtet. Dabei kann jeder, der ein paar Kilometer weiter fährt, dieses Schnittgut in Beselich abladen.

Bestattungen Schardt

Schieferstr. 19-21, 65620 Waldbrunn-Hintermeilingen

Erfahrung ~ Kompetenz ~ Vertrauen



Schardt
Bestattungen

Tag & Nacht dienstbereit,
auch an Sonn- u. Feiertagen
sind wir für Sie da.

(06479)
1481

www.bestattungen-schardt.de

Früher Winterein



bruch in Elbtal



Foto: Tanja Jäckel



Foto: Andrea Ulrich



Foto: Marvin Thiel



Foto: Sandro Thiel



Foto: Tanja Jäckel

Elbtaler Fastnachts-Fahrplan

Faschingsumzug in Hangenmeilingen

Liebe Elbtaler, liebe Närrinnen und Narrhallesen, der **Faschingsumzug durch Hangenmeilingen** startet eine weitere Auflage am **10. Februar 2024**. Beginn ist, wie auch in den letzten Jahren, **um 14:11 Uhr**. Wir freuen uns erneut auf zahlreiche Fußgruppen, Musikvereine und kreative Wagen, die unseren Faschingsumzug in den letzten Jahren so einzigartig gemacht haben. Auch an den Straßenrändern darf wieder ordentlich geschmückt und gefeiert werden, damit das Dorf der Gemeinde Elbtal sich von seiner besten Seite zeigt. Im Anschluss heizt uns dann DJ Sascha so richtig ein. Anmeldeformulare können über www.fasching-hangenmeilingen.de abgerufen werden.

Kappensitzung in Heuchelheim

Am **Samstag, 20. Januar 2024, um 20.11 Uhr findet im Dorfgemeinschaftsghaus Heuchelheim** die Kappensitzung der Ortsvereine Heuchelheim statt. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Närrische Termine in Elbgrund

Auch in diesem Jahr wird im DGH Elbgrund wieder Fasching gefeiert: **KB-Faschingsparty** am Samstag, **27. Januar 2024**, ab 20.11 Uhr. **Kinderfasching** am Sonntag, **4. Februar 2024**, ab 14.11 Uhr. **Rosmontagsparty** mit kleinem Programm am **12. Februar 2024**

Kappensitzung für Jung und Alt

Kappensitzung des Ortsausschuss Elbtal für Jung und Alt am **Samstag, den 3. Februar 2024 um 19.11 Uhr, in der Narhalla im DGH Dorchheim**, Einlass ab 18.30 Uhr. Eintritt 5,00 Euro incl. Verzehr-gutschein für 1 Würstchen mit Brot. Karten gibt's im Vorverkauf am Sonntag, 14. Januar 2024, von 11.30–12.30 Uhr im Pfarrheim Dorchheim oder an der Abendkasse.

**3 x von Herzen Elbtal Helau!
Elbtal steht Kopf!**

**Die Redaktion von apropos Elbtal
wünscht allen Leserinnen und Lesern
ein gesundes neues Jahr
und eine fröhliche Fastnachtszeit.**